Modulkatalog Exportmodule

Master Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Studienbeginn WS 20/21

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungen und Kombinationsregeln 2

Überblick Angebotsturnus - Exportmodule Masterniveau- 3

2. Überblick über die Leistungen 4

3. Exportmodule Bachelorniveau 5

Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2) 5

Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp) 6

Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung I (BA-EW 4-I) 7

Forschungsmethoden II: Sozialwissenschaftliche Statistik (BA EW 4-II) 8

Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5) 9

Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp) 11

Innovationslabor Organisationspädagogik – Nachhaltigkeit - Transformation (BA-EBLL 5) 12

Inklusion (BA-EBLL 10) 14

Medien und Bildungsforschung (BA-EBLL 11) 15

4. Exportmodule - Masterniveau 16

Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels (MA-EW 1) 16

Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a) 17

Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp) 18

Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b) 19

Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b-Exp) 20

Organisationspädagogik und –beratung (MA-EW 7) 21

1. Erläuterungen und Kombinationsregeln

Studieren Sie in einem Master, können Sie erziehungswissenschaftliche Module sowohl aus dem BA wie auch dem MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ wählen. Die Bachelormodule richten sich dabei vor allem an Studierende ohne Vorkenntnisse, insbesondere solche, die nicht aus einer Geistes- oder Sozialwissenschaft kommen. Grundsätzlich können Sie aber alle Module anwählen. Es gibt keine Voraussetzungen für die Mastermodule. Sie können auch sowohl aus dem BA wie aus dem MA Module belegen.

Sie können *insgesamt* Module im Umfang von 12 LP belegen!

Bitte beachten Sie:

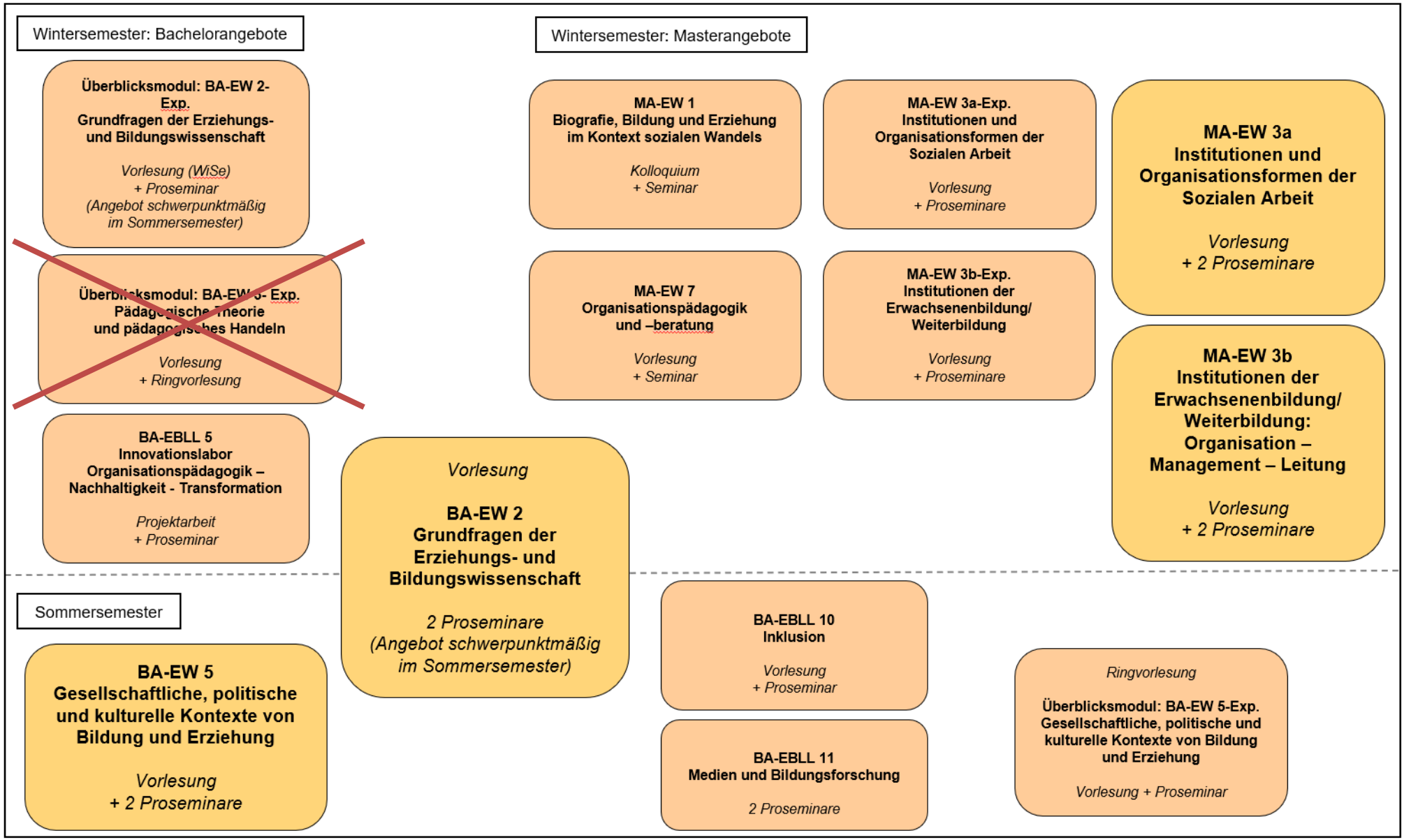
Nicht alle Module lassen sich untereinander kombinieren. In manchen Modulgruppen müssen Sie wählen, und können nicht alle Module der Modulgruppe studieren.

	Bachelormodule: Erziehungs- und Bildungswissenschaft
	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2) (kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2-Exp (Überblicksmodul)!
	Bachelormodule: Überblicksmodule
	Überblicksmodul: Pädagogische Theorie und Praxis (BA-EW 3-Exp)
1 aus 2	Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp) (kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5 (12 LP)!
	Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5) Modulnummer M-82-686-20221-08 (kann nicht kombiniert werden mit BA-EW- Exp (Überblicksmodul)!
	Bachelormodule: Forschung
	Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie u. sozialwissenschaftliche Forschung (BA-EW 4-I) – Modulnummer 212686140
	Forschungsmethoden II: Deskriptive Statistik (BA-EW 4-II) – Modulnummer 212686720 Voraussetzung: Studien- oder Prüfungsleistung aus BA-EW 4-I
	Mastermodule: erziehungswissenschaftliche Schwerpunktmodule
	Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels **(**MA-EW 1) – 6 LP
	Organisationspädagogik und –beratung (MA-EW 7) – 6 LP
	Mastermodule: Modulgruppe Soziale Arbeit
1 aus 2	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a) – 12 LP
	Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp) – 6 LP
	Mastermodule: Modulgruppe Erwachsenenbildung
1 aus 2	Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b) – 12 LP
	Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b) – 6 LP

Auch in den Modulbeschreibungen finden Sie die Voraussetzungen und Hinweise zu den Kombinationsmöglichkeiten. Bitte beachten Sie auch, dass ein Wechsel zwischen einem Überblicksmodul und dem Originalmodul, wenn das Modul einmal begonnen ist, nicht mehr ohne weiteres möglich ist. Planen Sie also ein bisschen im Voraus, die Studienberatung steht Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung!

Überblick Angebotsturnus

- Exportmodule Masterniveau-



Die Lehr- und Prüfungsangebote der einzelnen Module werden mit 6 LP angeboten.

*Überblicksmodule: kombinierte Teilnahme an der Modulvorlesung und der „Ringvorlesung“ (BA-EW 1). Diese wird immer im Wintersemester angeboten.

Die Lehr- und Prüfungsangebote der einzelnen Module werden als Gesamtmodul mit 12 LP angeboten.

2. Überblick über die Leistungen

Bachelorniveau (erziehungswissenschaftliche Grundlagenmodule für Masterstudierende)				
1 aus 2	Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft **(BA-EW 2)** **Modulnummer M-82-686-2022-1-01**	**Vorlesung (WS)** **2 Proseminare**	• Studienleistung in der VL: Klausur (212686121) • Studienleistung in einem der Seminare (212686122) • Prüfungsleistung: Klausur (P-82-686-20221-02-2)	**12 LP**
	Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp) **M-82-686-20221-07**	**Vorlesung (WS)** **Proseminar**	• Prüfungsleistung: Klausur (P-82-686-20221-07-1) *Es ist keine Studienleistung vorgesehen!*	**6 LP**
	Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie u. sozialwiss. Forschung (BA-EW 4-I) **– Modulnummer 212686140**	**Vorlesung (WS)**	• Studienleistung: Forschungsskizze (212686141) • Prüfungsleistung: Klausur (212686142)	**6 LP**
	Forschungsmethoden II: Deskriptive Statistik (BA-EW 4-II) **– Modulnummer 212686720**	**Vorlesung (SoSe)** **Proseminar**	• Prüfungsleistung: Klausur (212686721) ***Voraussetzung: Studien- oder Prüfungsleistung aus BA-EW 4-I***	**6 LP**
1 aus 2	Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5) **Modulnummer M-82-686-20221-08**	**Vorlesung (SoSe)** **2 Proseminare**	• Studienleistung I im Proseminar I (212686161) • Studienleistung II im Proseminar II (212686162) • Prüfungsleistung Klausur: P-82-686-20221-03-1	**12 LP**
	Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp) **Modulnummer M-82-686-20221-08**	**Vorlesung** **Proseminar**	• Prüfung: Klausur (P-82-686-20221-08-1) ***Es ist keine Studienleistung vorgesehen!***	**6 LP**
	Innovationslabor Organisationspädagogik – Nachhaltigkeit – ...(BA-EBLL 5) **Modulnummer M-68-686-20232-002**	**Proseminar (WS)** **Projektarbeit**	• Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio (P-68-686-20232-002-02)	**6 LP**
	Inklusion (BA-EBLL 10) **Modulnummer M-68-686-20232-005**	**Vorlesung (SoSe)** **Proseminar**	• Prüfungsleistung: Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung (P-68-686-20232-005-01) *Keine Studienleistung*	**6 LP**
	Medien und Bildungsforschung (BA-EBLL 11) **Modulnummer M-68-686-20232-006**	**2 Proseminare (SoSe)**	• Prüfungsleistung: Essay oder Klausur (P-68-686-20232-006-01)	**6 LP**
Masterniveau (erziehungswissenschaftliche Schwerpunktmodule für Masterstudierende)				
	Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels (MA-EW 1)	Kolloquium Seminar	• Prüfung: Referat (2112111) mit schriftl. Ausarbeitung (2112113) oder Posterpräsentation (2112112) mit schriftl. Ausarbeitung (2112113)	**6 LP**
1 aus 2	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit **(MA-EW 3a)**	Vorlesung 2 Seminare	• Studienleistung: Referat/Präsentation + Diskussionsanleitung o. Moderation u. Gestaltung einer Seminarsitzung (2112211) • Prüfung: Hausarbeit o. mündliche Prüfung (2112212)	**12 LP**
	Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit **(MA-EW 3a-Exp)**	Vorlesung Seminar	• Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur (2112711) *Es ist keine Studienleistung vorgesehen!*	**6 LP**
1 aus 2	Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung **(MA-EW 3b)**	Vorlesung 2 Seminare	• Studienleistung: Referat/Präsentation + Diskussionsanleitung oder Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung (1212221) • Prüfung: Hausarbeit (2112222)	**12 LP**
	Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung **(MA-EW 3b-Exp)**	Vorlesung Seminar	• Prüfung: Präsentation (2112721) *Es ist keine Studienleistung vorgesehen!*	**6 LP**
	Organisationspädagogik und –beratung **(MA-EW 7)**	Vorlesung Seminar	• Studienleistung: Referat o. Präsentation o. schriftliche Ausarbeitung (2112321) • Prüfung: Hausarbeit (1211232)	**6 LP**

3. Exportmodule Bachelorniveau

Modulbezeichnung	**Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2)** *Basic questions of educational science (BA-EW 2)*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Dieses Modul zielt darauf ab, Studierende mit erziehungswissenschaftlichen Denkweisen, Grundbegriffen, Theorien und Methoden – im Kontext grundlegender (sozial)geschichtlicher Entwicklungen der Erziehung, Biografie und Bildung – vertraut zu machen. Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, verschiedene theoretische Ansätze und Grundbegriffe a) wiedergeben, b) verstehen und erklären sowie in historische Bezüge einordnen und c) kritisch reflektierend in Grundzügen auf erziehungswissenschaftliche Probleme anwenden zu können (Transfer).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Proseminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistungen (90h) Prüfungsleistung (90h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2-Exp
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung I: 1 Referat oder 1 Poster-Präsentation oder 1 Kleingruppenarbeit (incl. Ergebnispräsentation und Thesenpapier) Studienleistung II: 1 Referat oder 1 Poster-Präsentation oder 1 Kleingruppenarbeit (incl. Ergebnispräsentation und Thesenpapier) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Note der Prüfungsleistung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*Prof. Dr. Sabine Maschke* *Sabine.maschke@staff.uni-marburg.de*

Modulbezeichnung	**Überblicksmodul: Grundfragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EW 2-Exp)** *Overview module: Main topics of educational science (BA-EW 2-Exp)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Dieses Modul zielt darauf ab, Studierende mit erziehungswissenschaftlichen Denkweisen, Grundbegriffen, Theorien und Methoden – im Kontext grundlegender (sozial)geschichtlicher Entwicklungen der Erziehung, Biografie und Bildung – vertraut zu machen. Qualifikationsziele: Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellung und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an pädagogische Phänomene begründen. Sie können vor diesem Hintergrund Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft benennen und kritisch diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 2
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*N.N.*
Literaturangaben (optionale Angabe)	*Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben*

Modulbezeichnung	**Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung I (BA-EW 4-I)** *Research methods I: Philosophy of science and social science research (BA-EW 4-I)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul bietet inhaltlich eine grundlegende Einführung in Wissenschaftstheorie und die sozialwissenschaftliche Forschung. Qualifikationsziele: Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegendes Wissen zu Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, das sie insbesondere zur Begründung und Reflexion empirischen Forschens in der Erziehungswissenschaft befähigt. Sie können zentrale Begriffe (z.B. Theorie, Hypothese, Stichprobe, Merkmal, Variable etc.) sicher anwenden. Sie können qualitative und quantitative Forschungszugänge unterscheiden und kennen deren Spezifika in Bezug auf Forschungsprozess, Stichprobenziehung, Gütekriterien und zentrale Erhebungsmethoden. Vor diesem Hintergrund können sie das empirische Vorgehen wissenschaftlicher Untersuchungen angemessen einordnen und kritisch reflektieren, sind aber ebenso in der Lage, aus einer Forschungsfrage selbst ein zielführendes Untersuchungsdesign abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: „Empirische Bildungsforschung/Forschungsmethoden“ (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (60h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: 1 schriftliche Forschungsskizze Prüfungsleistung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung
Noten	Note der Prüfungsleistung Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	**Forschungsmethoden II: Sozialwissenschaftliche Statistik (BA EW 4-II)** *Research methods II: Social science statistics (BA-EW 4-II)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Inhalt des Moduls ist die grundlegende Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik. Lernziele des Moduls sind ein kritisches Verständnis für statische Analysen als auch die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung statistische Auswertungsverfahren. Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können Studierende die Abläufe statistischer Datenauswertung einschließlich der Datenaufbereitung und -bereinigung beschreiben. Sie können uni- und bivariate deskriptive Auswertungsverfahren, ihre zentralen Kennwerte und grafischen Darstellungsformen erläutern. Sie können die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen inferenzstatistischer Analysen und die Logik statistischen Schließens darstellen und kennen grundlegende inferenzstatistische Auswertungsverfahren. Auf dieser Grundlage können sie Ergebnisse statistischer Analysen in der Fachliteratur angemessen nachvollziehen und kritisch reflektieren, sowie selbstständig einfache statistische Analysen vornehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Studien- oder der Prüfungsleistung im Modul „Forschungsmethoden I: Wissenschaftstheorie und sozialwissenschaftliche Forschung“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung
Noten	Note der Prüfungsleistung Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	**Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5)** *Social, political and cultural contexts of education (BA-EW 5)*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Dieses Modul thematisiert die Wechselbeziehungen zwischen Bildung und Bildungsorganisationen mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen. Fragen nach der Reproduktion sozialer Ungleichheit im Erziehungs- und Bildungssystem werden diskutiert mit Blick auf kulturelle, politische und ökonomische Herstellungslogiken. Wie soziale Strukturkategorien wie Geschlecht, Klasse und Ethnizität zur Herstellung sozialer Ungleichheit beitragen, welche Rolle Organisationen spielen, wie dadurch institutionalisierte Ungleichheiten im Bildungssystem entstehen wird empirisch fundiert vorgestellt und diskutiert. International vergleichende Perspektiven erschließen alternative Sichtweisen. Vor dem Hintergrund dieser empirischen Analysen wird aber auch gefragt nach den Zukunfts- und Innovationspotenzialen im Bildungssystem und nach alternativen möglichen Zukünften und Organisationsmodellen gefragt. Wie wird Bildungserfolg möglich? Wie müssen Organisationen aussehen, die Bildungserfolg unterstützen? Wie können Netzwerke zu sozial nachhaltigen Gesellschaften beitragen? Welche Zukunftspotenziale und Alternativen können Studierende als 'zukünftige Professionelle' bereits im Studium entwerfen? Qualifikationsziele: Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, theoretische Grundlagen (insbesondere Sozial- und Gesellschaftstheorien) zur Rekonstruktion der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Einbettung von Bildung und Erziehung zu erläutern. Sie können die gegenwärtige systemische und institutionelle Ausgestaltung von Bildungs- und Erziehungsstrategien auf der Basis dieser Grundlagen einschätzen und analysieren. Studierende können die Praxis von Bildung und Erziehung vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Einbettung erklären und hinterfragen und alternative Entwürfe entwickeln und diskutieren. Auf der Basis (erziehungswissenschaftlicher, bildungssoziologischer, bildungsökonomischer) Theorien kann empirisches Datenmaterial angemessen interpretiert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Proseminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistungen (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5-Exp
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung I: 1 Referat oder 1 Moderation einer Seminarsitzung oder 1 schriftliche Ausarbeitung Studienleistung II: 1 Referat

	oder 1 Moderation einer Seminarsitzung oder 1 schriftliche Ausarbeitung <u>Prüfungsleistung:</u> 1 Hausarbeit
Noten	Note der Prüfungsleistung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	**Überblicksmodul: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Kontexte von Bildung und Erziehung (BA-EW 5-Exp)** *Overview module: Societal, political and cultural contexts of education (BA-EW 5-Exp)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Dieses Modul thematisiert die Wechselbeziehungen zwischen Bildung und Bildungsorganisationen mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen. Fragen nach der Reproduktion sozialer Ungleichheit im Erziehungs- und Bildungssystem werden diskutiert mit Blick auf kulturelle, politische und ökonomische Herstellungslogiken. Wie soziale Strukturkategorien wie Geschlecht, Klasse und Ethnizität zur Herstellung sozialer Ungleichheit beitragen, welche Rolle Organisationen spielen, wie dadurch institutionalisierte Ungleichheiten im Bildungssystem entstehen wird empirisch fundiert vorgestellt und diskutiert. International vergleichende Perspektiven erschließen alternative Sichtweisen. Vor dem Hintergrund dieser empirischen Analysen wird aber auch gefragt nach den Zukunfts- und Innovationspotenzialen im Bildungssystem und nach alternativen möglichen Zukünften und Organisationsmodellen gefragt. Wie wird Bildungserfolg möglich? Wie müssen Organisationen aussehen, die Bildungserfolg unterstützen? Wie können Netzwerke zu sozial nachhaltigen Gesellschaften beitragen? Welche Zukunftspotenziale und Alternativen können Studierende als 'zukünftige Professionelle' bereits im Studium entwerfen? Qualifikationsziele: Studierende können nach Abschluss des Moduls die Lehr- und Forschungsgebiete der Erziehungswissenschaft (in Marburg) benennen und die jeweils aktuellen Fragestellung und Diskussionen erläutern. Sie können die Logik wissenschaftlicher Herangehensweise an Sie können vor diesem Hintergrund an ausgewählten Beispielen Fragen der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Kontexte von Bildung und Erziehung benennen und kritisch diskutieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit BA-EW 5
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (immer im SoSe)
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Literaturangaben (optionale Angabe)	*Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben*

Modulbezeichnung	**Innovationslabor Organisationspädagogik – Nachhaltigkeit - Transformation (BA-EBLL 5)** *Innovation Lab Organizational Pedagogy - Sustainability - Transformation (BA-EBLL 5)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahl
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul lernen die Studierenden Organisationspädagogik als wissenschaftliche Grundlage organisationalen und vernetzten Lernens in einer nachhaltigen Gesellschaft kennen. Ausgehend von klassischen Herausforderungen der Netzwerksteuerung wird das Spektrum organisationspädagogischer Strategien und Transformationsdesigns für nachhaltige Zukunftsgestaltung erschlossen. Wir adressieren theoretische Grundfragen und empirische Herausforderungen partizipativer Netzwerkentwicklung und die Gestaltungsmöglichkeiten organisationspädagogischer Prozessbegleitung und entsprechender beraterischer Haltungen. Entlang der 18 globalen Nachhaltigkeitsziele fokussieren wir das globale Querschnittsziel vernetzter Partnerschaften und diskutieren den Beitrag organisationspädagogischer Strategien. Als exemplarische Gestaltungskontexte einer fair und nachhaltig angelegten sozial-, wirtschafts- und politikräumlichen Integration werden regionale Wirtschaftskreisläufe, vernetzte Demokratiegestaltung z.B. in Zukunfts- und Ernährungsräten und sozialräumliche Strategien einer Organisationsbildung für nachhaltige Entwicklung (O-BNE) erschlossen. Unter Einbezug von Fragen machtförmiger Differenz(ierungen) und sozialer Ungleichheiten beschäftigen wir uns mit der organisationspädagogischen Bearbeitung systemischer, interessenbezogener, disziplinärer und professioneller Grenzen und ihrer Überschreitung hin zur epochalen Herausforderung der Gestaltungsfähigkeit in inter- und transdisziplinären Settings. Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage, vor dem Hintergrund ihrer eigenen disziplinären Kontexte die Relevanz der globalen Nachhaltigkeitsziele zu erfassen. Im inter- und transdisziplinären Lernarrangement lernen die Studierenden organisations-pädagogische partizipative Interventionsansätze kennen. Anhand exemplarischer Anwendungsfelder und herausfordernder Problemlagen lernen sie, die Voraussetzungshaftigkeit des kollektiven Wandels in Organisationen und Netzwerken analytisch zu erfassen sowie theoretisch und konzeptionell komplex zu rekonstruieren. Vor dem Hintergrund dieser Analysen lernen sie, mittels geeigneter methodischer Interventionen wie z.B. Innovationslaboren und Design-Thinking innovative Lösungen partizipativ zu entwerfen und die Voraussetzungshaftigkeit inter- und transdisziplinärer Settings im Professionalisierungsprozess zu überschreiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Seminar Projektarbeit im Rahmen des Seminars
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (60h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (60h) Online: Vorlesungsvideo plus wöchentliche Diskussion (45 h) Präsenz: Seminar „Innovationslabor“ (45 h) Projektgruppen (45 h) Mündliche Prüfungsleistung Präsentation und schriftliche Prüfungsleistung Konzeption (45 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Nebenfach-Teilstudiengang „Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen“

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Studienleistung:</u> 1 Referat <u>Prüfungsleistung schriftlich und mündlich:</u> 1 Schriftliche Ausarbeitung oder 1 Portfolio
Noten	Note der Prüfungsleistung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	variiert

Modulbezeichnung	**Inklusion (BA-EBLL 10)** *Inclusion (BA-EBLL 10)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahl
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: In diesem Modul werden die Studierenden mit verschiedenen Facetten des Inklusionsparadigmas in Theorie und Praxis vertraut gemacht. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Betrachtung von Inklusion als pädagogische Idee. In diesem Zusammengang wird der Umgang mit Differenzen in Bezug auf Behinderung, soziale Ungleichheit, Gender, ‚race', Alter u.v.m. diskutiert. Mit Identifizierung von Barrieren, welche zum Ausschluss an Praxen der Mehrheitsgesellschaft führen, werden in diesem Modul auch Begriffe wie „(Sozial)Raum" und „Barrierefreiheit" theoretisch diskutiert. Dabei wird unter anderem der Frage nachgegangen, wo und inwiefern sich in einem Sozialraum inklusive Praxen vollziehen. Mit Blick auf eine inklusive Sozialraumentwicklung werden hierbei Handlungsbedarfe identifiziert und diskutiert. Qualifikationsziele: Studierende sind in der Lage, verschiedene Ideen von Inklusion zu erläutern und diese sowohl theoretisch als auch konzeptionell einzuordnen. Auch wird ein erweitertes Verständnis von „(Sozial)Raum" und damit einhergehend „Barrierefreiheit" generiert, welches zu einem tiefergehenden Verständnis von Inklusion als Kritik beiträgt. Zudem erwerben sie die Kompetenz, pädagogisches Verstehen und Handeln im Kontext unterschiedlicher Facetten von Inklusion mehrperspektivisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung „Inklusion als pädagogische Idee" (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120 h) Prüfungsleistung (60 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Nebenfach-Teilstudiengang „Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Hausarbeit
Noten	Note der Prüfungsleistung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	**Medien und Bildungsforschung (BA-EBLL 11)** *Media and educational research (BA- EBLL 11)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahl
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul bietet inhaltlich eine grundlegende Einführung in die forschungsmethodische Bewertung und Einordnung empirischer Befunde auf Basis der Berichterstattung in verschiedenen Medien (z.B. Zeitungsartikel, Internetseiten, TV Dokumentation) in Kombination mit dem Rückgriff auf empirische Primärliteratur. Qualifikationsziele: Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über grundlegendes Wissen zu Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sowie empirischen Forschungsmethoden, um empirische Befunde, die in verschiedenen Medien aufgegriffen werden, aus wissenschaftstheoretischer und forschungsmethodischer Perspektive bewerten und einordnen zu können. Sie können die Aussagekraft empirischer Forschung angemessen reflektieren und verzerrte Darstellungen durch Rückgriffe auf empirische Primärstudieren erkennen. Sie können qualitative und quantitative Forschungszugänge unterscheiden sowie zentrale Begriffe (z.B. Theorie, Hypothese, Stichprobe, Merkmal, Variable etc.) anwenden und kennen Standards und Gütekriterien wissenschaftlicher empirischer Forschung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Seminare (à 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (60h) Je eine Studienleistung in den Seminaren (60h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, empfohlen ist Abschluss BA-EW 4.I
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Nebenfach-Teilstudiengang „Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: 1 Essay oder 1 Klausur
Noten	Note der Prüfungsleistung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester

4. Exportmodule - Masterniveau

Modulbezeichnung	**Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels (MA-EW 1)** *Biography, Education and 'Bildung' in a Changing Society (MA-EW 1)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul stellt die in der Erziehungswissenschaft zentralen Begriffe Biografie, Bildung und Erziehung im Kontext sozialen Wandels in den Mittelpunkt. Das *Kolloquium* verbindet Erscheinungsformen sozialen Wandels mit erziehungswissenschaftlichen Herausforderungen, Problemdarstellungen und deren Bearbeitung. Das *Seminar* ermöglicht den Studierenden, die im Kolloquium erarbeiteten Ansätze in ihrer Bedeutung für Biografie, Bildung und Erziehung vertiefend und kritisch zu hinterfragen, (wissenschafts-)theoretisch und empirisch zu reflektieren, sowie Fragestellungen zu entwickeln, die das weitere Studium orientieren (erziehungswissenschaftliche Reflexions- und Handlungskompetenz). Qualifikationsziele: Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, sozialen Wandel in Biografie, Bildung und Erziehung a) theoretisch zu reflektieren und zueinander in Bezug zu setzen b) ihre Konsequenzen für erziehungswissenschaftliches Handeln einzuordnen und in theoretischer wie in empirischer Hinsicht forschungsleitende Fragestellungen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) Ein Seminar aus dem Modulangebot (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: 1 Referat (3 LP) mit Ausarbeitung (3 LP) oder 1 wissenschaftliche Posterpräsentation (3 LP) und Ausarbeitung (3 LP) *Referat / wissenschaftliche Poster-Präsentation und schriftliche Ausarbeitung sind als Teilprüfungen anzusehen und gehen jeweils zu jeweils 3 LP (entspricht 50 %) in die Modulnote ein.*
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*Prof. Dr. Sabine Maschke* *Sabine.maschke@uni-marburg.de*

Modulbezeichnung	**Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a)** *Institutions and organizational forms of social work (MA-EW 3a)*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen des Erziehungs- und Sozialwesens und deren Bedeutung für Konzeptentwicklung und die pädagogische Praxis. Die Seminare beschäftigen sich mit der wechselseitigen Verschränkung zwischen der inhaltlichen Ausrichtung Sozialer Arbeit und den institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie stattfindet, mit Prozessen der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung. Aufgezeigt wird, dass Hilfe- und pädagogische Beziehungen immer auch Macht- und häufig auch Gewaltverhältnisse, helfende und pädagogische Institutionen immer auch Machtinstanzen sind, um von da aus Ansätze für eine verantwortliche, gewaltvermeidende und gewaltpräventive Soziale Arbeit zu entwickeln. Qualifikationsziele: Studierende können die Träger- und Kostenträgerstruktur der Sozialen Arbeit erläutern und in ihrer Bedeutung für (professionelle) Handlungsspielräume einschätzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, die institutionellen Rahmenbedingungen zu analysieren, theoriegeleitet zu kritisieren und innovative Ansätze zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Zwei Seminare aus dem Modulangebot (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3a-Exp
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: 1 Referat/Kurzpräsentation mit Diskussionsanleitung oder 1 Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung Modulprüfung: 1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*N.N.*

Modulbezeichnung	**Überblicksmodul: Institutionen und Organisationsformen der Sozialen Arbeit (MA-EW 3a-Exp)** *Overview module: Institutions and organizational forms of social work (MA-EW 3a-Exp)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über strukturelle und institutionelle Rahmenbedingungen des Erziehungs- und Sozialwesens und deren Bedeutung für Konzeptentwicklung und die pädagogische Praxis. Die Seminare beschäftigen sich mit der wechselseitigen Verschränkung zwischen der inhaltlichen Ausrichtung Sozialer Arbeit und den institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie stattfindet, mit Prozessen der Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung. Aufgezeigt wird, dass Hilfe- und pädagogische Beziehungen immer auch Macht- und häufig auch Gewaltverhältnisse, helfende und pädagogische Institutionen immer auch Machtinstanzen sind, um von da aus Ansätze für eine verantwortliche, gewaltvermeidende und gewaltpräventive Soziale Arbeit zu entwickeln. Qualifikationsziele: Studierende erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls die Kompetenz, die Träger- und Kostenträgerstruktur der Sozialen Arbeit zu kennen, und die institutionellen Rahmenbedingungen, unter denen sie nach Abschluss ihres Studiums arbeiten werden, analysieren und (professionelle) Handlungsspielräume erweitern zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3a
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: 1 Präsentation
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*N.N.*

Modulbezeichnung	**Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b)** *Institutions of adult and continuing education: organization – management – leadership (MA-EW 3b)*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut. Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erkundet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in die institutionellen Strukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenenpädagogischer Arbeit und üben Methoden der Erkundung und Analyse erwachsenenpädagogischer Institutionen und Fragestellungen. Zudem wird das Thema Weiterbildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung relevanten Managementfelder „Leitung”, Bildungsmarketing”, „Öffentlichkeitsarbeit”, „Organisationsentwicklung”, „Personalentwicklung”, „Qualitätsentwicklung” und „Finanzsteuerung” gegeben wird. Qualifikationsziele: Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls auf der Basis umfassender Kenntnisse die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungshandeln im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar I: Institutionenkunde der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (2 SWS) Seminar II: Ein Seminar aus dem Modulangebot (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (180h) Studienleistung (60h) Prüfungsleistung (120h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3b-Exp
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: 1 Referat/Kurzpräsentation mit Diskussionsanleitung oder 1 Moderation und Gestaltung einer Seminarsitzung Modulprüfung: 1 Hausarbeit
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*Prof. Dr. Wolfgang Seitter* *seitter@uni-marburg.de*

Modulbezeichnung	**Überblicksmodul: Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Organisation – Management – Leitung (MA-EW 3b-Exp)** *Overview module: Institutions of adult and continuing education: organization – management – leadership (MA-EW 3b-Exp)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Das Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut. Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung erkundet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in die institutionellen Strukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenenpädagogischer Arbeit und üben Methoden der Erkundung und Analyse erwachsenenpädagogischer Institutionen und Fragestellungen. Zudem wird das Thema Weiterbildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung relevanten Managementfelder „Leitung”, Bildungsmarketing”, „Öffentlichkeitsarbeit”, „Organisationsentwicklung”, „Personalentwicklung”, „Qualitätsentwicklung” und „Finanzsteuerung” gegeben wird. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls auf der Basis umfassender Kenntnisse die besonderen Rahmenbedingungen, Praxisanforderungen und das Leitungshandeln im Institutionenfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung differenziert beurteilen. Zudem haben sie grundlegende Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung kennengelernt und erprobt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive selbständiger Vor- und Nachbereitung (120h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kann nicht kombiniert werden mit MA-EW 3b
Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<u>Modulprüfung:</u> 1 Posterpräsentation mit Handout
Noten	Note der Modulprüfung *Es gilt das Punktesystem (1-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	*Prof. Dr. Wolfgang Seitter* *seitter@uni-marburg.de*

Modulbezeichnung	**Organisationspädagogik und –beratung (MA-EW 7)** *Organization pedagogy and organizational consulting (MA-EW 7)*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Schwerpunkt des Moduls ist die Rahmung und Strukturierung pädagogischen Handelns durch Organisationen. Das Modul verbindet Theorie, Praxis und Methodenausbildung und eröffnet so systematische und zugleich praxisbezogene Einblicke in das Arbeitsfeld der Organisationspädagogik. Pädagogische Professionalisierung wird thematisiert als die Fähigkeit, das Lernen in und von Organisationen zu unterstützen, zu entwickeln und zu begleiten. Qualifikationsziele: Studierende können nach Abschluss des Moduls zentrale Theorien und Diskussionsstränge der Organisationspädagogik erläutern. Sie können auf dieser Basis organisationale Kulturen als pädagogische Räume analysieren und einschätzen. Studierende können organisationspädagogische Methoden der Veränderung und Entwicklung benennen und erklären und haben erste Erfahrung in ihrer Anwendung und Umsetzung. Sie können anhand von Praxisfällen organisationspädagogische Veränderungsstrategien entwickeln und können professionelle beraterische Kompetenzen einsetzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz in den Lehrveranstaltungen inklusive Vor- und Nachbereitung (60h) Studienleistung (30h) Prüfungsleistung (60h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	deutsch, ggf. englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MA „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: 1 Referat oder 1 Präsentation oder 1 schriftliche Ausarbeitung Modulprüfung: 1 Hausarbeit
Noten	Note der Prüfungsleistung. *Es gilt das Punktesystem (0-15 Punkte) gemäß § 28 der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg.*
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Studienjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Susanne Maria Weber *susanne.maria.weber@uni-marburg.de*